

Tipps zur Bearbeitung für das MiniMax 1 – Geometrie

Die Seiten 1-5: Was kann ich schon?

Es geht in den Aufgaben darum, identische Bilder, größerer und kleinere Objekte zu erkennen und zu benennen, Fehler zu entdecken und Wege nach zu spüren.

- Memory spielen. Die Kinder erklären lassen, warum die Pärchen genau gleich aussehen. („Die Karten sehen gleich aus, weil ...“)
- Alltagsgegenstände nebeneinander legen. Z.B. 4 Löffel. Nur der erste und der dritte Löffel liegen zueinander identisch.
- Verschiedene Obststücke auf den Tisch legen und einen anderen Gegenstand dazwischen legen (Glas, etc.) („Was passt nicht dazu?“)
- Gleich große Bälle, Gläser, Bausteine etc. nebeneinander legen („Welcher ist größer. Welcher ist kleiner“?)
- Verschiedene Gegenstände im Raum benennen. („Der Tisch ist größer als...“)
- Gegenstände zwei Mal malen, an einem etwas weg lassen und die Frage stellen was in dem Bild fehlt. Die Kinder das Fehlende ergänzen lassen.

Die Seiten 6-11: Lagebeziehungen

Es geht in den Aufgaben darum, über räumliches Darstellungsvermögen zu verfügen und Begriffe wie oben, unten, links, rechts, mitte kennen zu lernen und richtig anzuwenden.

- Verschiedene Bauklötze in verschiedenen Farben bereit legen. Die Kinder erhalten von Eltern/Geschwistern etc. unterschiedliche Bauanweisungen. („Bau einen Turm aus drei Bauklötzen. Oben soll ein gelber, unten ein blauer und in der Mitte soll ein roter sein.“)
- Türme oder Mauern aus unterschiedlichen Alltagsgegenständen bauen Töpfe, Tupperdosen, etc. („Die große Dose ist unten, die mittel große in der Mitte etc..“)
- Bewegungen gemeinsam mit den Kindern zu Musik vertanzen.
- Bewegungsanweisungen geben. Bewege dich wie ein Roboter. („Erst den rechten Arm heben, dann den linken Fuß anheben etc.“ „Fasse mit der linken Hand an dein rechts Ohr“).

- Tolles Lied um rechts und links im Tanz zu üben:
<https://www.youtube.com/watch?v=cvAo94hpFkw>
-> Hierbei ist immer eine frontale Ausrichtung wichtig!
Einen Stuhl in den Raum stellen. Bewegungsanweisungen geben. („Setz dich auf den Stuhl, leg dich unter den Stuhl, stell dich links neben den Stuhl, hinter etc.“)
- Die Kinder könnten ein Regal in ihrem Zimmer neu einräumen. Dabei gibt jemand (Etern/Geschwister) Anweisungen. („Die Bücher kommen oben links ins Regal, die Puppen unten rechts“. „In die linke Kiste kommen alle Puppensachen, in die rechte Kiste alle Autos“)
- Vier Schuhkartons aufeinander stellen. Die Kinder nach Anweisung etwas rein sortieren lassen. („Das Spielauto kommt nach oben links, Das Buch nach unten rechts“)
- Unterschiedliche Bilder analysieren. („Oben links ist ein Vogel zu sehen, unten rechts eine Straße die bis nach oben links ins Bild führt etc.“)
- Sich selbst in verschiedene Lagen stellen und abwechselnd Hand, Fuß heben. Augen verdecken etc. Z.B. Im Handstand, seitlich stehen.
- Max und Mini ausschneiden und dazu Fragen stellen. („Wo steht Mini, wo steht Max?“)



Die Seiten 12-17: Körper und Flächen

Es geht in den Aufgaben darum, Kugel, Würfel, Quader, Dreieck, Rechteck, Kugel und Quadrat kennen zu lernen, benennen zu können und in Alltagsgegenständen erkennen zu können. Körper nach Eigenschaften „rollen“ und „kippen“ zu sortieren. Flächen sollen in veränderter Gestalt und in Raum-Lage-Beziehung erkannt werden.

- Verschiedene Alltagsgegenstände (Bauklötze, Dosen, Bälle, Perlen, Schachteln den Formen zuordnen. („Worin erkennst du ein Quader, ein Würfel oder eine Kugel?“)

- Formen erfühlen. Unter ein Tuch, oder in einem Säckchen verschiedene Gegenstände legen und die Kinder die Formen erfühlen lassen.
 - Gegenstände untersuchen. („Was rollt? was kann kippen? was kann beides? Woran liegt es das ein Körper rollen kann? Woran liegt es, dass ein Körper kippen kann?“)
 - Das Spiel Kopfgeometrie. Die Kinder raten lassen, welche Figur gesucht wird. („Meine Figur ist überall gleichmäßig, aber es kann kippen. Meine Figur wird oft zum Spielen benutzt etc.“).
 - Im Sand Figuren nach malen lassen. Figuren auf Karopapier oder Zeichenblock malen lassen.
 - Im Haus, Garten unterschiedliche Formen suchen und benennen. („Wieviel Rechtecke siehst du? Wie viele verschiedene Rechtecke siehst Du? Wie viele Kreise etc.“)
 - Mit unterschiedlichen Materialien (Bauklötzen, Perlen, Schnüren, Leere/gesäuberte Tetrapacks etc.) Figuren, Männchen etc. bauen und beschreiben. Das Kunstwerk abzeichnen und die Namen daran schreiben.
- ➔ Die Kinder können sich auch selbst dazu Aufgaben ausdenken und die Eltern/Geschwister sollen lösen. Das Kind muss überprüfen, ob die Lösung der Eltern etc. richtig ist. Den Kindern macht es riesen Spaß selbst Aufgaben zu entwickeln, die die Eltern oder Geschwister lösen müssen.